



# Ernährung im Spiegel der Medien und ihr möglicher Einfluss auf die Konsumenten.

SGE, Bern, 16. Sept. 2011

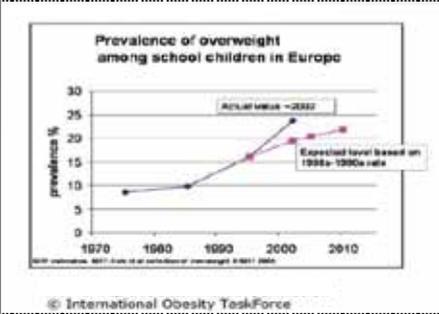
Peter J. Schulz



## Übersicht

- Hintergrund: Ernährung - Übergewicht - Bewegung
- Wirkungen der Medien auf Konsumenten
- Anlage der Inhaltsanalyse
- Ergebnisse
- Schlussfolgerungen

## Zunahme von Übergewicht in Europa

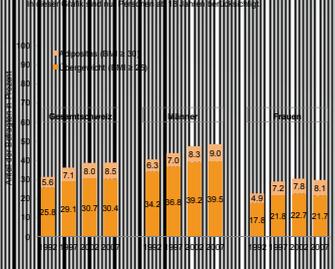


Prevalence of overweight among school children in Europe

© International Obesity TaskForce

## Übergewicht und Adipositas in der Schweiz

Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Statistik, 2007



- Seit 2002 keine signifikanten Zunahmen bei der Verbreitung von Übergewicht und Adipositas unter Schweizer Erwachsenen
- Männer stärker von Übergewicht und Adipositas betroffen als Frauen

## Wie wirken Medien

- Kultivierungs-These: Print-Medien wie Fernsehen beeinflusst die kulturelle und politische Sozialisation (G. Gerbner)
- Es prägt über lange Zeiträume generelle Vorstellungen, Meinungen und Einstellungen
- Medien liefern Rollenmuster: Der Zuschauer ernt, wie man sich verhält.
- Je intensiver man Medien nutzt, desto stärker schlagen sich Realitätsdarstellungen nieder

## Einfluss des Fernsehens

Tabelle 1: Psychosoziale Gesundheitsmerkmale von Männern die Fernsehen

Psychosoziale Variable	TV frei (n=46)		TV bis zu 2h/Tag (n=192)		TV > 2h/Tag (n=124)	
	M	SD	M	SD	M	SD
Vertrauenssinn	39.00	10.94	34.99	8.71	40.93*	11.27
Hoffnungssinn	1.88	1.31	1.94	2.03	3.18*	2.91
Selbstvertrauen	31.51	3.47	30.85	4.08	27.32*	6.50
Depression	3.88	3.55	5.41	4.09	10.95*	9.69
Zufriedenheit m. Gewicht	2.26	.89	2.26	.89	1.84*	.87
Empf. Aktivität	3.43	.95	3.49	.85	2.90*	1.17
Lebenszufriedenheit	3.66	.48	3.48	.60	3.04*	.61
Tendenz. Störungen	12.02	2.94	12.00	2.06	13.57*	2.65

\* p < 0.05

## Inhaltsanalyse der Schweizer Printmedien

- Wie präsentieren Schweizer Medien das Thema Ernährung wie Übergewicht?
- Nimmt die Berichterstattung zu? In welchen Ressorts findet sie vorwiegend statt?
- Welche Ursachen werden Übergewicht und Fettleibigkeit zugeschrieben?
- Ist ungesunde Ernährung und ihre Folgen ein Thema?

## Quantitative Inhaltsanalyse

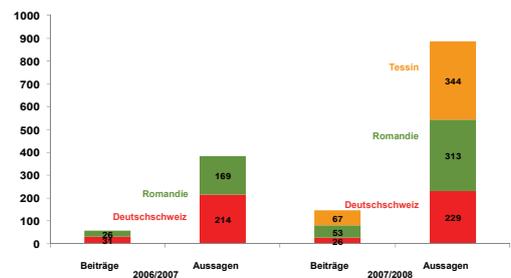
- ≠ subjektive Interpretation
- ≠ intersubjektive Klassifikation von Kommunikationsinhalten nach bestimmten Regeln
- Messinstrument: Codebuch (enthält die Regeln)
- Geschulte Codierer klassifizieren unterschiedliche Aspekte nach den vorgegebenen Regeln

## Methode

- Untersuchungszeitraum: Jan 2006- Dez 2009
- Stichprobe Medien: 18 Tageszeitungen, 4 Wochen- und 5 Sonntagszeitungen sowie 6 (meist Wochen-) Zeitschriften und Magazine
- Sprachregionen: 24 (Deutschschweiz), 5 (Romandie) bzw. 4 (Tessin)
- Untersucht wurden 2.047 Artikel, 14.422 Aussagen

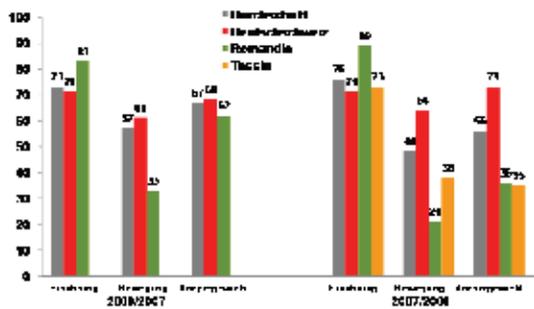
## Durchschnittliche Beachtung der Thematik in einzelnen Zeitungen und Zeitschriften der drei Sprachregionen

Durchschnittliche Anzahl der Beiträge und Aussagen über Ernährung, Bewegung und Körpergewicht pro Blatt



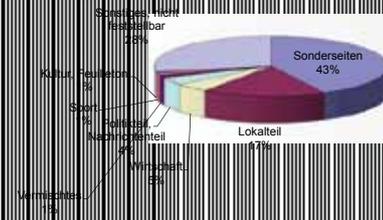
## Thematisierung von Ernährung, Bewegung und Körpergewicht in der Presse

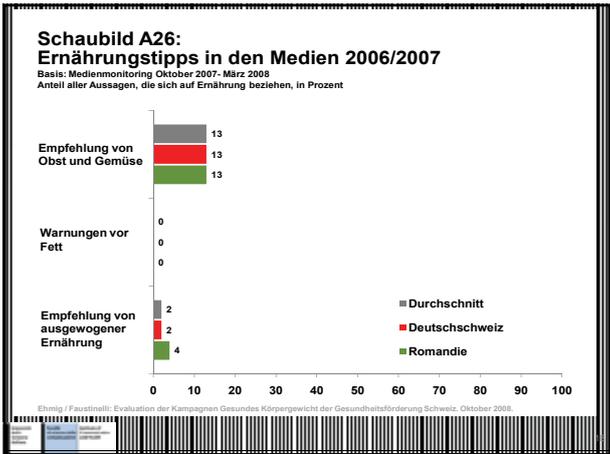
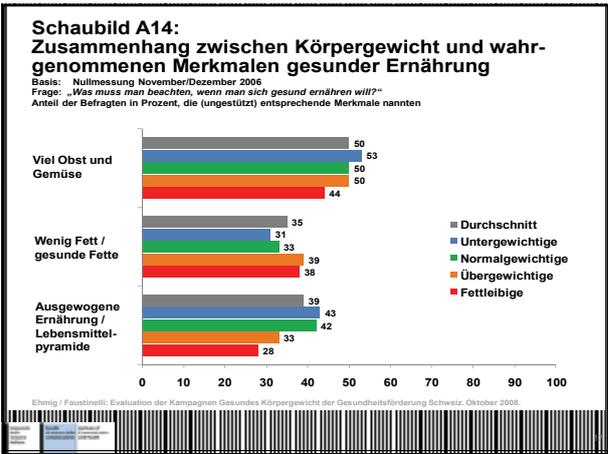
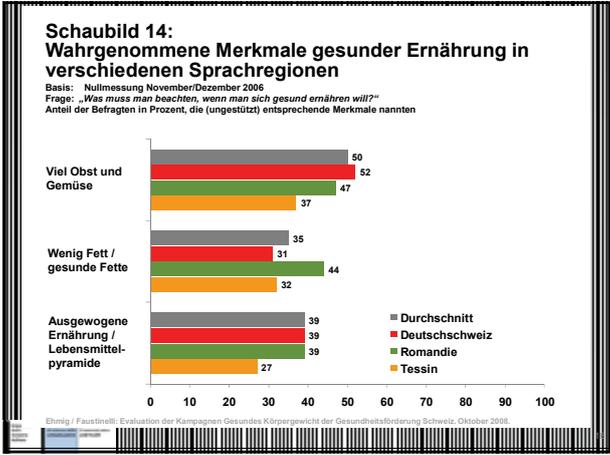
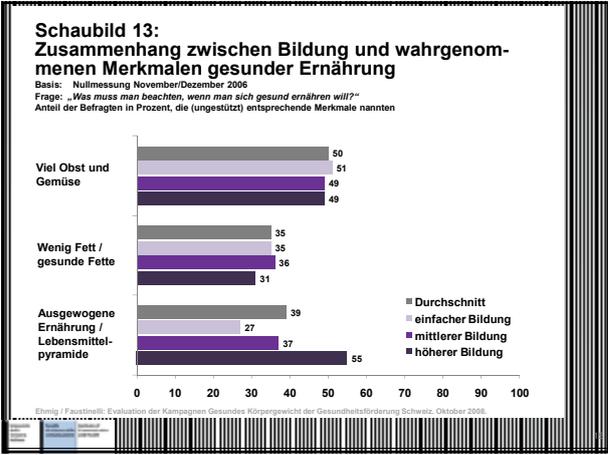
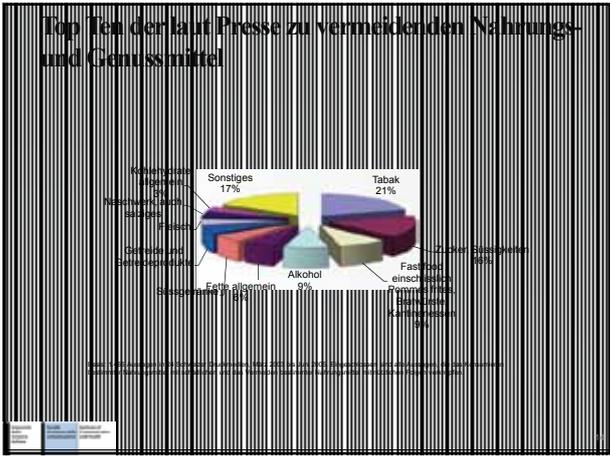
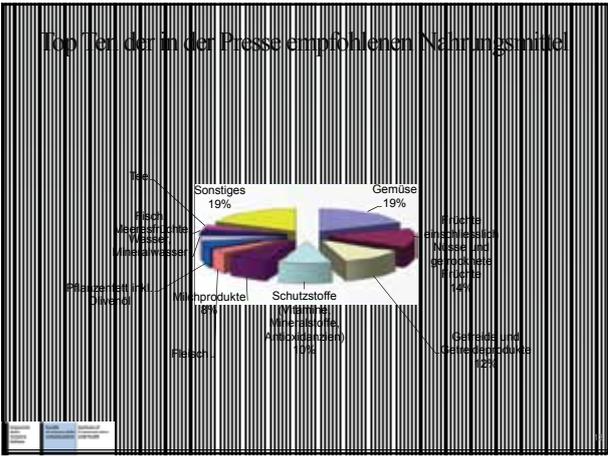
Anteil der Beiträge, in denen das jeweilige Thema Schwerpunktthema behandelt, aus den Anteilen der Artikel im Gesamtumfang

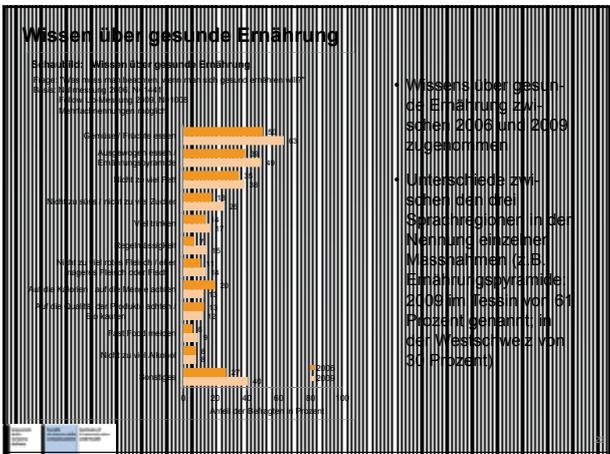
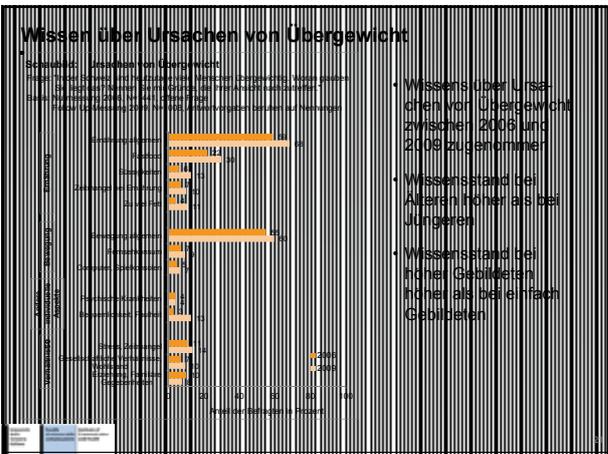
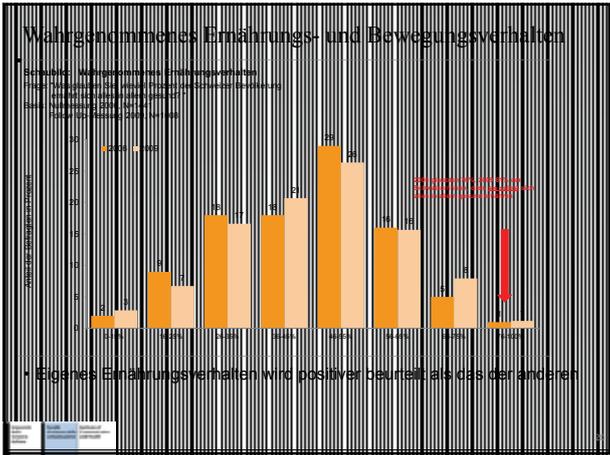
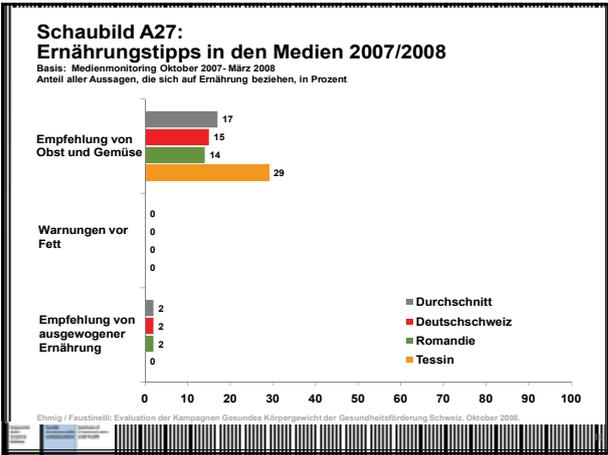


## Berichterstattung in einzelnen Ressorts

Anteil verschiedener Ressorts an der Gesamtbearbeitung über Ernährung, Bewegung, Gewicht und Gesundheit







### Zusammenfassung

- Rückläufiges Interesse am Thema Ernährung in den Schweizer Medien
- Insgesamt betrachten sachliche Berichterstattung, die sich jedoch vornehmlich auf Sonderseiten und Rubriken miederschlägt
- Berichterstattung zum Thema wird häufig am Einzelschicksal von Menschen, an Lebensgewohnheiten von Prominenten angehängt
- Die Leser werden häufiger hingewiesen die positiven Folgen der guten Ernährung, kaum erwähnt werden die negativen Folgen der mangelhaften Ernährung (75% - 22%)
- Anmerkungen auf die mangelnde Wahrnehmung seitens der betroffenen (übergewichtigen) Bevölkerung?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

[www.gesundheitsförderung.ch](http://www.gesundheitsförderung.ch)